

efzn

Energie-Forschungszentrum
Niedersachsen

14. Niedersächsische Energietage

**Mission Versorgungssicherheit –
Die Umsetzung der Transformation
zwischen Konflikten und Lösungen**

22. und 23. November 2022
im Alten Rathaus, Hannover



Thema

„Mission Versorgungssicherheit – Die Umsetzung der Transformation zwischen Konflikten und Lösungen“

Energieversorgungssicherheit ist eine der gesellschaftlichen Schlüsselfragen unserer Zeit. Der fortschreitende Klimawandel und der Ukraine-Krieg machen es notwendig, die Transformation des Energiesystems zu beschleunigen. Dieser Aufgabe müssen sich Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft stellen. Wir befinden uns in vielfacher Hinsicht mitten in der viel zitierten „Zeitenwende“. Auch die im Koalitionsvertrag der Bundesregierung festgeschriebenen Ziele einer nahezu vollständig auf Erneuerbaren Energien basierenden Stromversorgung bis 2035 sowie Klimaneutralität bis 2045 machen eines klar: das Tempo muss erhöht werden.

Einen Anfang dazu machte das sogenannte „Osterpaket“, das kurz vor der Sommerpause von Bundestag und Bundesrat beschlossen wurde. In diesem Gesetzespaket werden die Ausbauziele des Koalitionsvertrags weiter konkretisiert und vor allem Anreize und Verfahren für deren schnellere Umsetzung geschaffen – Erneuerbare Energien werden zum „überragenden öffentlichen Interesse“. Das ist ein längst überfälliger, wichtiger Schritt in die richtige Richtung, dem weitere Konkretisierungen im bereits angekündigten „Sommerpaket“ folgen müssen.

Die beschleunigte Umsetzung der Transformation zieht dabei vielfältige Herausforderungen in allen Teilen der Gesellschaft nach sich – von steigenden Energiepreisen, über Flächennutzungskonflikte, die Notwendigkeit von Energieeinsparung bis zu Fragen sozialer Gerechtigkeit. Das hat Folgen für die Wirtschafts- und Arbeitswelt, kann Sorgen in weiten Teilen der Bevölkerung erzeugen und zur Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts führen.

Bei der Lösung dieser Herausforderungen ist nicht nur der Bund gefordert, sondern ebenso Länder und Kommunen, welche die Maßnahmen gesetzlich umsetzen und dafür vor Ort den Zuspruch der beteiligten Akteure gewinnen müssen. Aufgrund seiner Vorreiterrolle bei der Energiewende richtet sich das Augenmerk dabei stark auf Niedersachsen.

Auf den 14. Niedersächsischen Energietagen möchten wir daher diese Herausforderungen und Konfliktlinien mit den Teilnehmer:innen und Referent:innen erörtern, um dann in folgenden Fachforen gemeinsam Ansätze für Lösungen im Zuge der beschleunigten Umsetzung der Transformation des Energiesystems zu entwerfen:

- Energiewende aus Sicht der Wirtschaft – bezahlbar und sicher
- Ko-Nutzungskonzepte in Niedersachsen – Platzmangel trotz Flächenland?
- Sparsamkeit – eine deutsche Tugend? Energiegebrauch sinnvoll in Grenzen halten
- Versorgungssicherheit und soziale Gerechtigkeit – Wie können wir uns als Gesellschaft die Energiewende leisten?

Die Niedersächsischen Energietage werden seit 2008 unter organisatorischer Leitung des Energie-Forschungszentrums Niedersachsen durchgeführt und haben das Ziel, Fachleute und Interessenten aus Gesellschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft zusammenzuführen, um den erforderlichen transdisziplinären Dialog zur Transformation des Energiesystems zu fördern.

Programm

Dienstag, 22.11.2022, Altes Rathaus, Hannover

- Moderation:**
Tanja Föhr, FÖHR Agentur für Innovationskulturen
- 12:00 Uhr** **Come together im Alten Rathaus, Hannover**
- 12:45 Uhr** **Begrüßung/Programmübersicht**
Prof. Dr.-Ing. Richard Hanke-Rauschenbach, Leibniz Universität Hannover und Energie-Forschungszentrum Niedersachsen
- 13:00 Uhr** **Eröffnungsansprache**
N.N., Niedersachsens Minister:in für Energie (Teilnehmende:r wird nach der Landtagswahl in Niedersachsen am 09.10.2022 benannt)

Impulsvorträge

- 13:30 Uhr** **Versorgungssicherheit im Spannungsfeld zwischen Energiekrise und Klimaschutz**
Klaus Müller, Präsident der Bundesnetzagentur
- 14:00 Uhr** **Das Niedersächsische Klimaschutzgesetz und die Klimaschutzstrategie**
Jens Palandt, Referatsleiter Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
- 14:30 Uhr** **Herausforderungen und Chancen bei der Transformation des Energiesystems für Kommunen und den ländlichen Raum**
Anna Kebschull, Landrätin des Landkreises Osnabrück

- 15:00 Uhr** **Diskussion**
Moderation: Lis Blume, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)
- 15:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr** **Beginn der (parallelen) Fachforen**
(zeitliche Gestaltung der Vorträge/Diskussionen flexibel durch die Moderation)
1. Energiewende aus Sicht der Wirtschaft – bezahlbar und sicher
 2. Ko-Nutzungskonzepte in Niedersachsen – Platzmangel trotz Flächenland?
 3. Sparsamkeit – eine deutsche Tugend? Energiegebrauch sinnvoll in Grenzen halten
 4. Versorgungssicherheit und soziale Gerechtigkeit – Wie können wir uns als Gesellschaft die Energiewende leisten?
- 18:00 Uhr** **Empfang im Festsaal**
- 19:00 Uhr** **Abendveranstaltung im Festsaal**
- Vortrag:** **Energiesysteme der Zukunft**
Dr. Alexander Rentschler, Global Head of Technology & Innovation, Siemens Energy Transmission
- Gemeinsames Abendessen**

Fachforen

Mittwoch, 23.11.2022, Altes Rathaus, Hannover

- 9:00 Uhr Fortführung der Fachforen
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse aus den Fachforen
- 12:00 Uhr Abschlussdiskussion:
Die Umsetzung der Transformation zwischen Konflikten und Lösungen
- Moderation:**
Tanja Föhr, FÖHR Agentur für Innovationskulturen; Lis Blume, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)
- Ab 13:30 Uhr Schlusswort des EFZN
- Ab 13:45 Uhr Ausklang mit Imbiss und Public Viewing
Fußball-WM: Japan–Deutschland

Fachforum 1: Energiewende aus Sicht der Wirtschaft – bezahlbar und sicher

Moderation:

Lars Bobzien, Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung;
Dr. Maximilian Röhe, Innovationszentrum Niedersachsen

Block 1: Energieverbraucher

Nachhaltige Energieversorgung als Standortfaktor für die Ansiedlung neuer Industrien

Dr. Markus Forstmeier, InnoEnergy GmbH

Aktuelle Herausforderungen der Energieversorgung in der Lebensmittelindustrie

Lars Dammann, Deutsches Milchkontor GmbH

Block 2: Energienetze

Energienetze im Kontext der Energiewende – Herausforderungen und Handlungsbedarf zur Erreichung von Klimaneutralität bis 2045

Sebastian Willemsen, Consentec GmbH

Block 3: Energieerzeuger

Potentiale und Herausforderungen der Offshore Wind Energie für eine gesicherte europäische Energieversorgung

Anna Schlag, Orsted Wind Power Germany GmbH

Bedeutung klimaneutraler Energieimporte für eine sichere Energieversorgung

Christian Stuckmann, Uniper Hydrogen GmbH

Fachforum 2: Ko-Nutzungskonzepte in Niedersachsen – Platzmangel trotz Flächenland?

Moderation: Silke Weyberg, Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen e.V. (LEE); Dr. Stephan Barth, Zentrum für Windenergieforschung – ForWind und Energie-Forschungszentrum Niedersachsen

Fachreferate

Flächenpotenziale für Erneuerbare
Jan-Hendrik Piel, Nefino GmbH

Offshore Flächenbedarf
Dr. Nico Nolte, Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Steuerliche Fallstricke bei Flächennutzung für Erneuerbare Energien
Nils Sonntag, Dr. Gemmeke GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Gasnetz wird zum Biogasnetz – wie wird das in der Fläche koordiniert?
Joost Kühlenkamp, Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen e.V.

Fachforum 3: Sparsamkeit – eine deutsche Tugend? Energiegebrauch sinnvoll in Grenzen halten

Moderation: Yannick Heringhaus, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN); Dr. Raphael Niepelt, Institut für Solarenergieforschung GmbH und Energie-Forschungszentrum Niedersachsen

Fachreferate

Anschlussfähigkeit von Suffizienz an allgemeine Vorstellungen vom guten Leben – Ergebnisse aus einer repräsentativen Befragung
Dr. Juri Horst, IZES gGmbH Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme

Klimaschonende und resiliente Lebensführung in einer Wirtschaft ohne Wachstum
Prof. Dr. Niko Paech, Universität Siegen

Wohnraum klüger nutzen – Nutzen für Mensch und Klima. Erkenntnisse und Ergebnisse des Projekts „Lebens-Räume“
Dr. Corinna Fischer, Öko-Institut e.V., Darmstadt

Nachhaltig Sparen mit System – Strom und Wärme aus Erneuerbaren Energien
Christiane Kurrat, Anna-Lena Müller, IMF Ingenieurgesellschaft Meinhardt Fulst GmbH

Wirtschaftlichkeit und Netzverträglichkeit von PV-Wärme-Systemen in Wohngebäuden
Tjarko Tjaden, Hochschule Emden/Leer

Fachforum 4: Individuelle Wohlstandswahrung und Verlustängste – Wie lange können wir uns das noch leisten?

Moderation: Julia Zilles, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V. und Energie-Forschungszentrum Niedersachsen;
Dr.-Ing. Johannes Schmiesing, Avacon Netz GmbH

Fachreferate

Die „Große Transformation“ als soziale Frage – gesellschaftliche Fliehkräfte und der Grundsatz der Gleichwertigkeit
Prof. Dr. Berthold Vogel, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V.

Gerechtigkeitsfragen in der lokalen Umsetzung der Energiewende
Eva Eichenauer, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg und Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

Stadt-Land-Disparitäten in der Energiewende – ein sozialer Konflikt (der Zukunft)?
Nina Kerker, Georg-August-Universität Göttingen

„Stadt – Land – Zukunft“ – Perspektiven und Erwartungen von Jugendlichen an die Energiewende
Maike Simmank, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V.

Die Energiewelt von morgen modellieren und diskutieren – Auswertung von Workshops mit dem flächenbasierten Tool 100prosim
Theresa Gothe, Hochschule Osnabrück

DVGW-Projekt H2-20 – Lösung im Netz: Die Beimischung von Wasserstoff im Gasnetz
Angela Brandes, Avacon Netz GmbH

Veranstalter

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN)
Ansprechpartner: EFZN-Geschäftsstelle
Am Stollen 19 A
38640 Goslar
Telefon: (0 53 21) 38 16-80 01
E-Mail: geschaeftsstelle@efzn.de
Internet: www.efzn.de

efzn

Energie-Forschungszentrum
Niedersachsen

Das EFZN ist ein gemeinsames
wissenschaftliches Zentrum der
Universitäten:



Veranstaltungsort am 22. und 23. November 2022

Altes Rathaus Gastronomie Betriebs GmbH
Karmarschstraße 42 (Eingang Schmiedestraße)
30159 Hannover

Parkmöglichkeiten für Pkw bieten die Parkhäuser
in der Röselerstraße und in der Schmiedestraße.

Anmeldung zur Tagung

Anmeldungen bitte bis zum 15.11.2022 online unter

www.efzn.de/net2022

Teilnahmegebühr:

220 Euro zzgl. MwSt. pro Person

Eingeschlossene Leistungen:

- Tagungsunterlagen
- Abendveranstaltung (22.11.2022)
- Pausenbewirtung an beiden Tagen

Übernachtungsmöglichkeit

Unser Veranstaltungsort, das Alte Rathaus, befindet sich zentral in der Innenstadt von Hannover (Karmarschstraße 42, 30159 Hannover).

In der Innenstadt finden sich einige Hotels, aber auch darüber hinaus bietet Hannover als Messestadt ein breites Spektrum an Übernachtungsmöglichkeiten.

Über öffentliche Verkehrsmittel ist die Innenstadt auch aus den Randbereichen gut erreichbar.

Bitte beachten Sie, dass wir als Veranstalter keine Hotelkontingente reserviert haben und auch keine Übernachtungs- oder sonstigen Reisekosten übernehmen.

Wir danken unseren Partnern im Programmkomitee



Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,
Energie, Bauen und Klimaschutz

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und
Kultur

Niedersächsische Staatskanzlei

avacon

Baker Hughes

EWE

ForWind
Zentrum für Windenergieforschung

**Innovationszentrum
Niedersachsen**

ISFH

Landesverband
Erneuerbare
Energien **LEE** Niedersachsen
Bremen e.V.

**Klimaschutz- und
Energieagentur
Niedersachsen**

Niedersachsen
Allianz für Nachhaltigkeit

SALZGITTERAG
Mensch, Stahl und Technologie

**SIEMENS
energy**

Siemens Energy ist eine
durch die Siemens AG
lizenzierte Marke

SOFI Soziologisches
Forschungsinstitut
Göttingen

Programmkomitee der NET2022

Dr. Stephan Barth, (Zentrum für Windenergieforschung
– ForWind/Energie-Forschungszentrum Niedersachsen)

Lars Bobzien, (Niedersächsisches Ministerium für Wirt-
schaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung)

Arnold Bock, (Baker Hughes)

Dr. Wolfgang Dietze, (Energie-Forschungszentrum
Niedersachsen)

Yannick Heringhaus, (Niedersachsen Allianz für Nach-
haltigkeit)

Dr. René Lüddecke, (Niedersächsische Staatskanzlei)

Frank Mattioli, (Energie-Forschungszentrum Nieder-
sachsen)

Dr. Raphael Niepelt, (Institut für Solarenergieforschung
GmbH/Energie-Forschungszentrum Niedersachsen)

Olaf Reichert, (EWE AG)

Dr. Maximilian Röhe, (Innovationszentrum Nieder-
sachsen)

Ralph Schaper, (Salzgitter Flachstahl GmbH)

Dr.-Ing. Johannes Schmiesing, (Avacon Netz GmbH)

Torsten Seemann, (Siemens Energy)

Ulrich Wegst, (Niedersächsisches Ministerium für Um-
welt, Energie, Bauen und Klimaschutz)

Silke Weyberg, (Landesverband Erneuerbare Energien
Niedersachsen/Bremen e.V.)

Julia Zilles, (Soziologisches Forschungsinstitut
Göttingen (SOFI) e.V.)

www.efzn.de